

## BIA-Bienenwachs

### Naturwachs

#### Produktbeschreibung

Spezielle, für die BIA Kalk-, Lehmputzsysteme entwickelte transparente, den Farbton leicht bis mittel intensivierende, pastöse Wachsbeschichtung. Sehr diffusionsoffener Oberflächenschutz.

#### Anwendung

Als Schutz vor vereinzelt auftretendem Spritzwasser zum Aufstreichen (Konsistenz durch die Zugabe von Wasser) auf verschiedene BIA Kalk-, Lehmputzsysteme sowie als unverdünntes Spachtelwachs auf den Spachtelputzen als wischfeste Endbeschichtung.

#### Eigenschaften

Diffusionsoffenen, Wasser abweisend, in Abhängigkeit der Untergrundstruktur wischfest, geruchsarm, überarbeitbar, einfärbbar, nach bisherigem Kenntnisstand ohne weitreichende Beeinträchtigung der bauphysikalischen Eigenschaften der Beschichtungen.

#### Zusammensetzung

„Weißes“ Bienenwachs in Pharmaqualität, natürliche Salze, Wasser. Die Zusammensetzung folgt historischen Rezepturen. BIA-Bienenwachs ist stark alkalisch, daher entsprechende Schutzvorrichtung angrenzender Bauteile vorsehen.

#### Lieferform

Im Kunststoff-Behälter zu 700 g. Keinesfalls mit Metallen (vor allem Aluminium und Zink!) oder Säuren in Berührung bringen, Restmengen auch nicht in Metallgefäße umfüllen, da Gefahr von Korrosion und Wasserstoffbildung besteht.

#### Lagerung

Originalgebinde kühl, trocken und frostfrei ca. 3 – 4 Monate haltbar, Anbruchgebinde möglichst bald aufbrauchen. Gebinde stets gut verschlossen lagern. Ein möglicher Bewuchs findet i.d.R. nur an der sauerstoffumspülten Oberfläche des Waxes im Gebinde statt und kann dort abgezogen werden. Die darunter liegende Wachsmasse kann weiter verwendet werden. Streichfähige Konsistenz innerhalb von ein bis zwei Tagen aufbrauchen.

#### Aufbereitung

Als Streichwachs: 1 bis 3 Teile Wasser mit 1 Teil pastöses BIA-Bienenwachs vollständig klumpenfrei verrühren.

Als Spachtelwachs: In unverdünnter Form anwenden.

Als pigmentiertes Wachs: gewünschte Flüssigpigmentmenge in pastöses Wachs geben, kräftig unterrühren (z.B. Küchenmixer).

Evtl. gebildete Antrocknungen, Ausblühungen, Flüssigkeitsansammlungen, Bewuchs etc. auf der Oberfläche vor der Anwendung oder Aufbereitung des Waxes mit einer Spachtel entfernen.

#### Materialverbrauch

Als Streichwachs: Abhängig vom Verdünnungsgrad und der Oberflächenstruktur. Bei Verdünnung 1:1 liegt der Verbrauch auf feinkörnigen Oberflächen bei ca. 40 bis 60 gr/m<sup>2</sup> und Anstrichlage. Ein bis drei dünne Aufstriche sind empfehlenswert.

Als Spachtelwachs: zwischen 35 und 150 gr/m<sup>2</sup> und Spachtellage, je nach Struktur und Rauigkeit der zu wachsenden Oberfläche. Einzelheiten sind den jeweiligen Anwenleiterfäden zu entnehmen.

Optisches Ergebnis auf kräftigen Farbtönen zunächst an Probeflächen testen, da u.U.

#### Bau Innovation Alternativ GmbH

Schloss Altenhof 1  
A-4142 Hofkirchen im M.  
Telefon +43 (0) 728560214  
Telefax +43 (0) 728560268  
[www.bia-bauinfo.at](http://www.bia-bauinfo.at)

Stärkere Farbtonänderungen, milchige Oberflächen, Fleckenbildung etc. auftreten können! Nötigenfalls das Wachs mit den Flüssigpigmenten im gewünschten Farbton dem Untergrund angenähert einfärben.

### **Verarbeitung**

Als Streichwachs: ohne Druck zügig mittels Lasurbürste dünn auftragen.

Als Spachtelwachs: Mit Metall- oder Kunststofftraufel dünn und gleichmäßig aufspachteln. Bei der Verwendung von Metalltraufeln kann der für die Werkzeuge typische Metallabrieb an der Fläche entstehen.

Nach 5 – 20 Minuten Standzeit von Hand mit dem Polierpad anpolieren. Nach weiteren ca. 30 -60 Minuten von Hand oder maschinell (Exzenter) auspolieren.

### **Besonders zu beachten**

Auf kräftigen Farbtönen nur sparsam und erst nach der Erprobung auf Testflächen anwenden, da die Gefahr milchiger Oberflächen sowie Farbtonveränderung und Fleckenbildung besteht. Nötigenfalls das Wachs mit den Flüssigpigmenten im gewünschten Farbton dem Untergrund angenähert einfärben.

Alle nicht zu beschichtenden Oberflächen sorgfältig wasserdicht abdecken, dies gilt insbesondere für Glas, Metall, Holz, Keramik und Stein. Nicht gegen Personen richten und Wachsprodukte (als Streich- oder Spachtelwachs) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht mehr zu verwendende Materialreste vollständig eintrocknen lassen und über den Hausmüll entsorgen. Bei erkennbaren Produktmängeln, Beanstandungen oder Zweifeln nicht anwenden. Die Ware wird vergütet bzw. ausgetauscht, Folgekosten können nicht erstattet werden.

### **Qualität**

BIA-Bienenwachs unterliegt den ständigen Qualitätskontrollen im eigenen Hause, verstärkt durch strenge Kontrollen der Rohstoffe durch die Vorlieferanten.

### **Rechtliche Hinweise**

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Dies gilt vor allem für die Überprüfung der sich einstellenden Farbwirkung.

Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.

### **Bau Innovation Alternativ GmbH**

Schloss Altenhof 1  
**A-4142 Hofkirchen im M.**  
Telefon +43 (0) 728560214  
Telefax +43 (0) 728560268  
[www.bia-bauinfo.at](http://www.bia-bauinfo.at)